Ressort: Entertaiment

Widerstand gegen Haushaltsabgabe wächst

Berlin, 14.10.2012, 11:26 Uhr

GDN - Gegen die Haushaltsabgabe, die ab Januar die bisherige Rundfunkgebühr ersetzt, regt sich zunehmend Widerstand. Die neue Abgabe gilt unabhängig von der Zahl an Fernsehern, Radios und internetfähigen Computern im Haushalt und bedeutet für Gebührenzahler, die bislang nur Radio und Computer nutzen, eine Erhöhung.

Bei den Petitionsausschüssen der Landtage gingen dazu bisher rund 800 Beschwerden ein, wie der "Spiegel" in seiner am Montag erscheinenden Ausgabe berichtet. Auffällig: Ausgerechnet in Berlin und Brandenburg, wo der Anteil der Gebührenzahler an der Bevölkerung besonders niedrig liegt, ist der Protest am stärksten. In Brandenburg gingen 76 Beschwerden ein, in Berlin 482.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-471/widerstand-gegen-haushaltsabgabe-waechst.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619